

# UNESCO-Welttag der Philosophie

am Donnerstag, 15. November 2018, 19 Uhr  
Eintritt frei

**Resultiert aus einem fairen Gerichts-  
verfahren stets ein gerechtes Urteil?**



Diskussion mit Holger Randel,  
Vorsitzender Richter  
am Landgericht Hamburg a.D.

PD Dr. Helmut Stubbe da Luz  
und Tanja Trede-Schicker M.A.

Einführungsprogramm:  
Peter Burkart (Bariton) singt  
„Ich hab‘ eine kleine Philoso-  
phie“ (Willi Kollo)

**KunstKate Volksdorf,  
Eulenkruogstraße 60-64, 22359 Hamburg**

## Fairness und Gerechtigkeit

**Verfahrens-Gerechtigkeit einerseits, Ergebnis- bzw. Urteilsge-  
rechtigkeit andererseits sind miteinander nicht zwangsläufig  
identisch. Ein fair geführtes Fußballspiel kann ein von mancherlei  
Seite als ungerecht beurteiltes Resultat zeitigen, und umgekehrt  
lässt sich aus einem als gerecht beurteilten Resultat nicht schlie-  
ßen, dass zuvor ein faires Spiel stattgefunden hätte. Wie sieht es  
vor Gericht aus? Wie sehr können das Maß sowohl an formaler  
Gerechtigkeit (Fairness) als auch an materialer Gerechtigkeit ge-  
steigert werden, und wie sind beide miteinander verbunden?**

## Die Leitidee der UNESCO

Die Leitidee der UNESCO lautet: "Da Kriege im Geist der Menschen entstehen,  
muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden." Sie steht in der  
Präambel ihrer Verfassung, die 37 Staaten am 16. November 1945 in London unter-  
zeichnet haben.

Aus der Erfahrung des Zweiten Weltkrieges zogen sie die Lehre: "Ein ausschließlich  
auf politischen und wirtschaftlichen Abmachungen von Regierungen beruhender  
Friede kann die einmütige, dauernde und aufrichtige Zustimmung der Völker der  
Welt nicht finden. Friede muss – wenn er nicht scheitern soll – in der geistigen und  
moralischen Solidarität der Menschheit verankert werden."

Die UNESCO hat die Aufgabe, "durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen den  
Völkern in Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Wahrung des Friedens und der Si-  
cherheit beizutragen". Am 4. November 1946 trat die Verfassung der UNESCO in  
Kraft.

<http://www.unesco.de/ueber-die-unesco/ueber-die-unesco.html>

## Ziele der Philopraxis No 1

Das Unternehmen, unsere Welt- und Menschenbilder zu kritisieren und zu verbes-  
sern, das ist die Philosophie. Unser Motto „*Denken denken*“ sagt, worum es geht:  
Unser bisheriges, stets unvollkommenes Denken zum Objekt der Kritik und zum  
Ausgangspunkt weiteren Denkens zu machen – immer in Bezug auf die akademi-  
sche Philosophie und die Wissenschaften.

<https://www.denkendenken.com>

---

PHILOPRAXIS NR. 1 FÜR RATIONALE ARGUMENTATION UND GEISTIGES WOHLSEIN E. V.

(VR 21485, AG HH; als gemeinnützig anerkannt v. FA HH-Nord, St.-Nr. 17 /451/08284)

Vorstand: Priv.-Doz. Dr. phil. Helmut Stubbe da Luz, Tanja Trede-Schicker M.A.

Bredenbekstieg 6 / 22397 Hamburg

Tel. 004940 60 55 07 05 / [www.denkendenken.com](http://www.denkendenken.com) / [info@denkendenken.com](mailto:info@denkendenken.com)

Konto: Hamburger Bank von 1861,

IBAN: DE23 2019 0003 0015 6323 00 // BIC: GENODEF 1HH2

Fachlicher Beirat:

Dr. jur. Axel Enderlein; Dr. rer.pol. Carsten Kaven; Dipl.-Phys. Dr. phil. Ulf Skirke